



Bregenz, 11. Oktober 2013

aktiv 7/13

Auf Schiene gebracht,

liebe Genossenschafts-Mitglieder,

haben wir in der Diskussion um das Projekt Seestadt und Seequartier das Thema Verkehr und Bahntrasse!

Das Interesse an der Präsentation des Projekts am 1. Oktober 2013 auf der Werkstattbühne im Festspielhaus war ja bekanntlich größer, die Zustimmung zum Geplanten allerdings kleiner als von den Veranstaltern erwartet.

Unsere Einwände - vor allem bezüglich einer unzureichenden Lösung für den individuellen und den öffentlichen Verkehr - wurden aber gehört: Bürgermeister Markus Linhart lud uns am vergangenen Mittwoch gemeinsam mit Projektvertretern zu einem Gespräch ins Rathaus.

Quintessenz der Besprechung:

Alle wollen eine Neutrassierung der Bahn - offen sind das Vorgehen und der Zeitplan einer möglichen Realisierung. Ob und wie sich das geplante Bauvorhaben Seestadt-Seequartier im Hinblick auf eine solche ändern muss, wird von den Projektbetreibern nochmals geprüft. Weiters beruft Bürgermeister Markus Linhart eine Arbeitsgruppe zum Thema Verkehr und Bahninfrastruktur ein, bestehend aus Vertretern der Stadt Bregenz, des Landes Vorarlberg, der Projektbetreiber Seestadt/Seequartier und mehramsee eGen. Erster Besprechungstermin ist der 8. November 2013. Selbstverständlich werden wir Sie über die Beratungen und Ergebnisse der Arbeitsgruppe auf dem Laufenden halten!

In einem Pressegespräch im Vorarlberger Medienhaus haben wir dieses Thema und unsere Aktivitäten dargelegt. Thomas Matt wird darüber in den VN von morgen Samstag, 12.10.2013 berichten.

Abschließend dürfen wir Ihnen nochmals den **21. November 2013** als Termin für unser **mehramsee eGen-Symposium im Festspielhaus Bregenz** in Erinnerung rufen – eine Einladung dazu ergeht getrennt an Sie. Anmeldungen sind aber bereits ab morgen über unsere Webpage möglich.

Mit besten genossenschaftlichen Grüßen

Pius Schlachter

Christof Skala